

## Das richtige Augenmaß für die Cloud

Die Balance von Governance, Risk und Compliance

**(BS/Dr. Frank Jestczemski) Cloud Computing bewirkt einen fundamentalen Umbruch in der Art und Weise, wie IT bereitgestellt und genutzt wird. Allzu häufig sind die Diskussionen über die Cloud allerdings jedoch ausschließlich von technologischen Aspekten geprägt. Governance über Cloud Services zu unterstützen bedeutet jedoch, die Business-Perspektive einzubeziehen.**

Wer einmal mit Google nach der Anzahl der Verknüpfungen zwischen "Cloud" und jeweils den Begriffen "Security", "Compliance", "Governance" und "Risk Management" sucht, der findet einen nahezu exponentiellen Abfall der Treffer in genau dieser Reihenfolge. Unter 1,3 Mrd. Treffern für "Cloud" (Mai 2011), sind 225 Mio. mit "Security" verknüpft, 55 Mio. mit "Compliance", 33 Mio. mit "Governance" und "nur" noch 16 Mio. mit "Risk Management".

Dies ist natürlich bedingt durch den frühzeitigen Beginn der Diskussion um Informationssicherheit. Cloud Computing birgt für Unternehmen eine zusätzliche Herausforderung bei der Absicherung zu den schon existierenden Netzwerkinfrastrukturen. Immerhin werden die Applikationen und Daten außerhalb der bekannten, abgesicherten und mit Zugriffskontrollen versehenen Netzwerkengrenzen platziert. Zusätzliche Benutzer wie Lieferanten, Kunden und Partner greifen auf die Daten zu, und dies außerhalb des Kontrollbereichs des Unternehmens.

100-prozentige Sicherheit gibt es nicht. Genauso wie heute Schwachstellen auf konventionellen Systemen auftreten, denen durch Security Patches begegnet wird, werden solche auch in der Cloud auftreten. Dem wird man auch hier nur durch stetige Verbesserung der Technologien, in erster Linie aber durch effiziente IT-Prozesse sach- und sicherheitsgerecht begegnen können. Das BSI hat sich dieses Themas mit einem Eckpunktepapier zu den Mindestsicherheitsanfor-



Dr. Frank Jestczemski ist Principal Consultant bei der adesso AG. Foto: BS/adesso

derungen für Cloud Computing bereits angenommen.

Mehr und mehr rückt die Compliance in den Mittelpunkt der Diskussion, insbesondere wenn es sich z. B. um persönliche Daten handelt. Die Beschaffung von Cloud Services ist kinderleicht und bedarf in der Regel nicht mehr als einer Kreditkarte. Da mag so manche Fachabteilung für einen kurzfristigen Bedarf an Rechenkapazitäten auf den offiziellen Weg über den Einkauf verzichten und mietet sich in der Cloud für einen kurzen Zeitraum die notwendigen Rechenkapazitäten an und zahlt auch noch wesentlich weniger – praktisch aus der Portokasse. Ob dabei auch immer ausreichend berücksichtigt wird, wo die Daten verarbeitet und gelagert und ob sie am Ende auch sicher gelöscht werden?

Die Frage ist nicht, ob die Cloud sicher genug ist, um IT-Services dorthin zu verlegen. Sicherheit ist wichtig, aber Unternehmen und Behörden müssen umdenken und die Frage anders stellen: Welche IT-Services können in die Cloud verlegt werden und mit welchem Risiko? Noch stärker ins Bewusstsein muss daher das Risikomanagement als Governance Mechanismus dringen.

Welche IT-Services sind kritisch für das Unternehmen? Wie hoch ist der Schutzbedarf der Daten, IT-Services und Systeme einerseits und welche Gefährdungen existieren für diese andererseits? Dies

gilt es schon längst für "traditionelle" IT-Systeme zu betrachten, aber für Cloud Services gilt dies umso mehr. Security Maßnahmen im Cloud Computing unterscheiden sich nicht wesentlich von anderen IT-Umgebungen, aber je nach Modell und den eingesetzten Technologien können sich die Risiken durchaus von denen traditioneller Systeme unterscheiden (Cloud Security Alliance, 2009).

Bereits vor dem Einsatz von Cloud Services sind Unternehmen gut beraten, die gleichen für das Sourcing konventioneller IT-Services bewährten Schritte zu machen und zu prüfen, welche Cloud Services wie in die Sourcing Strategie des Unternehmens passen. Compliance Anforderungen sind bereits in dieser strategischen Phase zu ermitteln. Welchen Gesetzen, Regularien oder vertraglichen Anforderungen unterliegen die Daten und welche Maßnahmen sind notwendig? In der Auswahl von Dienstleistern stellt sich genau diese Frage, ob diese Maßnahmen auch umgesetzt werden können. Cloud Services mit Augenmaß einsetzen, das ist der richtige Weg. Dann können sie zu einer echten Bereicherung für das Unternehmen werden.